



KATALOG DER AUSZEICHNUNGEN UND ABZEICHEN DER DDR – Band 1: Freie Deutsche Jugend und Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ (Frank Bartel). Verlag Battenberg. Festeinband, 573 S., A5, ca. 4500 farbige Abb.; **49,90 EURO.**

Die Freie Deutsche Jugend (FDJ) war von 1946 bis 1990 die einzige zugelassene Jugendorgani-

sation in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und späteren DDR. Bereits 1952 wurde die führende Rolle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) offiziell anerkannt. 1957 erklärte sich die FDJ endgültig zur sozialistischen Jugendorganisation der DDR, die fortan zuverlässiger Helfer und Kampfesreserve der Partei der Arbeiterklasse sein sollte. Die Pionierorganisation Ernst Thälmann (halboffiziell „Junge Pioniere“- JP) war ihr als Kinderorganisation angeschlossen.

Während des 45-jährigen Bestehens dieser Organisationen wurden mehrere Hundert Auszeichnungen geschaffen und mehrere Tausend Veranstaltungsabzeichen herausgegeben. Der vorliegende Katalog zeigt auf etwa 4.500 farbigen Abbildungen diese große Vielfalt. Nicht nur die zentralen Auszeichnungen der FDJ und JP sind lückenlos dokumentiert, auch bezirkliche und örtliche Auszeichnungen und Abzeichen wurden vollständig erfasst.

Frank Bartel, damals Postangestellter in Cottbus, hatte es geschafft – trotz eines gesetzlichen Verbots des Sammelns staatlicher DDR-Auszeichnungen –, schon 1975 mit Glück und Hartnäckigkeit das erste Sammlerbuch über solche Auszeichnungen in der DDR selbst herauszubringen! Er wurde dafür vom Bund Deutscher Ordenssammler – dem renommierten BDOS – mit dem „Von Hessenthal Preis für Phaleristik“ ausgezeichnet, als zweiter Beliehener überhaupt! Nach der Wende hat er seine ordenskundlichen Arbeiten intensiv fortgeführt und sich dadurch bei Sammlern von DDR-Auszeichnungen und –Abzeichen einen guten Ruf als kundiger Fachmann erworben. Die fachliche Qualität seiner Arbeit spiegelt auch der vorliegende Band wieder: Er beeindruckt nicht nur durch die schier unglaubliche Fülle an Fakten, die hier zusammengetragen wurden, sondern auch durch die gekonnte Art, wie diese Faktenfülle durch kluge Gliederung dennoch überschaubar gehalten wurde. So erfolgt die Hauptgliederung nach Organisationen, die Untergliederung in zeitlicher Ordnung bzw. nach Sachkategorien (Abzeichentypen). Die Abzeichen werden stets in Farbe und teils auch revers gezeigt, wobei auch möglichst viele Varianten berücksichtigt wurden. Die kurzen, aber präzisen Begleittexte nennen Werkstoff und Machart, Maße (in mm oder halben mm) und ggf. relevante Besonderheiten der gezeigten Ausführung. So entstand ein Standardwerk zu den FDJ- und JP-Auszeichnungen, das in seiner Ausführlichkeit und Genauigkeit unübertroffen ist. – oe